

Hannover: Freispruch in »Rathausaffäre«

Hannover. Der frühere Oberbürgermeister der niedersächsischen Landeshauptstadt, Stefan Schostok (SPD), ist am Donnerstag vom Vorwurf der schweren Untreue freigesprochen worden. Damit folgte die Strafkammer des Landgerichtes Hannover dem Antrag der Verteidigung. Im Prozess um die sogenannte Rathausaffäre waren neben Schostok zwei ehemalige Spitzenbeamte der Stadt angeklagt. Er soll laut Anklage Zahlungen von unzulässigen Zulagen für seinen Bürochef Frank Herbert nicht sofort gestoppt haben, als er erfuhr, dass diese rechtswidrig waren. Hannover entstand dadurch ein Schaden von rund 49.500 Euro. Herbert erhielt am Donnerstag eine Geldstrafe wegen Betrugs. Der ehemalige Personaldezernent Harald Härke wurde zu einer elfmonatigen Bewährungsstrafe wegen schwerer Untreue verurteilt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/377051.hannover-freispruch-in-rathausaffäre.html>